

10.05.2023 - 12:29 Uhr

## Gstaad Palace kooperiert mit SWISS und fliegt ab sofort mit Sustainable Aviation Fuel



### Gstaad Palace kooperiert mit SWISS und fliegt ab sofort mit Sustainable Aviation Fuel

**Als erstes Schweizer Luxushotel verpflichtet sich das Gstaad Palace für sämtliche Geschäftsreise Flüge Sustainable Aviation Fuel zu erwerben. Dieses Engagement wurde zusammen mit SWISS, der grössten Airline der Schweiz, realisiert und stellt einen wichtigen Schritt in der Nachhaltigkeitsstrategie des Fünfsterne-Hauses dar.**

Verantwortungsvolles Handeln für Natur, Mensch und Umwelt gehört seit jeher zur Palace-DNA und kontinuierlich werden Prozesse punkto Nachhaltigkeit evaluiert und optimiert. Dank einer neuen Zusammenarbeit mit Swiss International Air Lines (SWISS) reduziert das Fünfsterne-Haus künftig seine CO<sub>2</sub>-Bilanz auch auf Geschäftsreisen: Für alle Flüge mit SWISS erwirbt der Traditionsbetrieb ab sofort Sustainable Aviation Fuel (SAF). Diese sind nicht fossilen Ursprungs und durch ihren Einsatz entsteht ein CO<sub>2</sub>-Kreislauf. Das derzeit von der grössten Airline der Schweiz eingesetzte SAF wird aus biogenen Abfällen hergestellt und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 80 Prozent im Vergleich zu fossilem Treibstoff.

### Nachhaltigkeit in der DNA

«Das Gstaad Palace ist umgeben von einer wunderschönen, intakten Natur, die wir hegen und pflegen. Diese macht den Ferienort Gstaad erst zu dem, was er weltweit ist. Damit auch die nächsten Generationen sich an dieser alpinen Echtheit erfreuen dürfen, ist uns das Thema Nachhaltigkeit seit eh und je ein grosses Anliegen. Es gehört gewissermassen zu unserer DNA als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen», so Hotelier Andrea Scherz, der das Gstaad Palace bereits in dritter Generation erfolgreich führt. «Wir sind überzeugt, dass es in Zukunft grosse technologische Fortschritte geben wird, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Und deshalb schätzen wir das Engagement von SWISS sehr, diese Entwicklungen voranzutreiben. Es ist Ehrensache, als erstes Luxushotel dieses Commitment einzugehen und unseren Beitrag an die Weiterentwicklung von Sustainable Air Fuel (SAF) zu leisten.»

### SAF für sämtliche Businessreisen

Das Gstaad Palace wird neu für sämtliche von SWISS durchgeführten Geschäftsreise Flüge SAF erwerben. Damit ist es das erste Hotel in dieser Topkategorie, das sich ganzheitlich zur Nutzung von SAF bekennt. Dieter Vranckx,

CEO von SWISS: «Das Gstaad Palace und SWISS sind bekannte Premiummarken, beide bekennen sich zu hochstehendem Kundenservice und Nachhaltigkeit. Ich freue mich sehr, dass sich der Wunsch, Reisen in Zukunft nachhaltiger zu gestalten, mit dieser Kooperation weiter konkretisiert. Das Gstaad Palace nimmt mit seinem Engagement eine absolute Vorreiterrolle ein. Wir hoffen, dass auch weitere Unternehmen diesem Beispiel folgen werden.»

### **Investition in Reduktion**

Mit der Verpflichtung zur Nutzung von SAF reduziert das Gstaad Palace, welches auch Mitglied von «The Leading Hotels of the World» (und mit Andrea Scherz deren aktuellen Chairman stellt) sowie bei Swiss Deluxe Hotels ist, und nicht nur seine individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern leistet einen unmittelbaren Beitrag zur Förderung von nachhaltigem Luftverkehr. SAF sind derzeit erst in geringen Mengen verfügbar. SWISS setzt sich gezielt für die Nutzung und Skalierung von SAF ein. Über die Teilnahme an Forschungs- und Pilotprojekten fördert SWISS gemeinsam mit der Lufthansa Group diese Technologieentwicklung. Weiter entwickeln SWISS und die Lufthansa Group gezielte SAF-Angebote für ihre Privat- und Geschäftskund:innen und engagieren sich in strategischen Partnerschaften, um die Marktentwicklung voranzubringen. Mit ihrem freiwilligen Beitrag zur Nutzung von SAF setzen Kund:innen ein wichtiges Marktsignal, um die Produktion und Nutzung von nachhaltigen Treibstoffen anzutreiben. Im Vergleich zu fossilen Treibstoffen reduziert heutiges SAF die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 80 Prozent. SWISS bietet ihren Kund:innen verschiedene SAF Produkte zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Flugreisen an.

### **Impulse für die Branche**

Die Idee für diese Initiative im obersten Segment der Hotellerie im hiesigen Tourismus ist inspiriert von der Bewegung Swisstainable zum nachhaltigen Tourismus in der Schweiz, ins Leben gerufen von Schweiz Tourismus gemeinsam mit dem gesamten Schweizer Tourismussektor. Das Gstaad Palace als engagierter Fünfsternbetrieb und eingestuft auf Swisstainable Level I - committed beteiligt sich an diesem Programm. «Ich freue mich über das Engagement des Gstaad Palace auf der gesamten Bandbreite des nachhaltigen Reisens. Solche Leistungen und Kooperationen motivieren die Branche landesweit und wirken als gute Beispiele», so Martin Nydegger, Direktor von Schweiz Tourismus.

### **Seit Stunde Null: gelebte Nachhaltigkeit im Gstaad Palace**

Das Gstaad Palace ist seit eh und je in Fragen der Nachhaltigkeit engagiert. Als erster Kunde und grösster Abnehmer ist das Gstaad Palace mitverantwortlich, dass es seit 2008 ein Fernwärmenetz in Saanen-Gstaad gibt. Mit erneuerbarer Energie aus einheimischem Holz werden das Hotel und fünf zusätzliche Gebäude, viele andere Betriebe und die Chalet-Unterkünfte beheizt. Damit lassen sich 200'000 Liter Heizöl jährlich einsparen. Bereits in den späten 1960er-Jahren hat das Palace das Projekt von «Gstaad Laundry» - einer zentralen Wäscherei für die Hotellerie im Saanenland - mitbegründet. Betrieben wird die lokale Zentralwäscherei heute mit Strom aus Fernheizung. So lassen sich der Wäschetransport auf der Strasse und der Wasserverbrauch in der ganzen Region reduzieren - zusammen mit anderen engagierten Hoteliers. Seit 2011 hat das Palace komplett auf LED-Beleuchtung umgestellt und spart damit bis zu 80 Prozent Energie. 1999 verwüstete Orkan Lothar den Schafwald oberhalb des Palace. Zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2013 investierte das Palace 120'000 Franken, um dort 1500 neue Bäume zur Wiederaufforstung zu pflanzen und diesen natürlichen Schutz am Oberbort sicherzustellen. Die Palace-Family legte selbst Hand an - zusammen mit Schulklassen und der Bevölkerung aus dem Tal. Culinary Director Franz W. Faeh engagiert sich aktiv gegen Food Waste und ist Gründungsmitglied der «Interessensgemeinschaft Procurement Hoteliersverein Gstaad-Saanenland», die seit 2015 gezielt Lebensmittel aus der Region und gemeinsam mit anderen Hoteliers und Gastronomen beschafft. Das bedeutet: weniger Transporte, kürzere Wege und lokale Spezialitäten vor Ort. Seit 2023 ist das Gstaad Palace auch nach den Branchenkriterien von «Swisstainable» zertifiziert und unterstützt dieses Nachhaltigkeitsengagement von Schweiz Tourismus auf diesem Weg aktiv.

### **Medienkontakt Gstaad Palace**

Stefan Ludwig, Executive Assistant Manager Sales & Marketing

Tel: +41 33 748 54 01

E-Mail: pr@palace.ch

Medieninhalte



SWISS A220-100 © SWISS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100906393> abgerufen werden.